

**Protokoll  
Vorstandssitzung des VÖD  
Wr. Neustadt, 22. März 2014**

Beginn: 17 Uhr 35

Anwesend:

Peter Alleithner, Obmann

Florian Adensamer, Obmann Stellvertreter

Susanne Thumer, Schriftführerin

Andreas Kindermann, Schriftführer Stellvertreter

Elisabeth Pichler, Kassierin

Markus Hubmann, Kassier Stellvertreter

Nach Rücktritt der Kassierin Dr. Christine Mauritsch gibt die kooptierte Kassierin Elisabeth Pichler einen Überblick über die derzeitige Finanzlage des VÖD:

1. Die Kontoführung erfolgt derzeit in Stammersdorf, eine Verlegung sollte erst im Sommer nach Einlangen der Mitgliedsbeiträge für dieses Jahr vorgenommen werden, da es sonst durch die Änderung der Kontendaten zu Problemen kommen könnte. Die Übergangszeit wird etwas umständlich sein, da die Belege immer aus Stammersdorf zu holen sind.

2. Onlinebanking wäre einfacher und kostensparend. Bisher war für die Tätigkeit von Überweisungen die Unterschrift von Kassier und Obmann notwendig. Dies ist bei Onlinebanking nur mit größeren Kosten möglich. Daher soll in Zukunft so vorgegangen werden, dass bei einer Überweisung die Daten dem Obmann per Mail zugeschickt werden, dieser prüft und bestätigt. Dann erfolgt die Überweisung durch die Kassierin über Onlinebanking.

3. Außerdem sind regelmäßige Kontostandsmeldungen an den Obmann geplant, jedes Vorstandsmitglied kann jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber bekommen.

4. Von Dr. Mauritsch wurden 11 T-Shirts in Grün angekauft, die leider praktisch unverkäuflich sind. Die Kosten betragen gesamt 500€ (350€ Shirts, hinzu kommen Bankspesen und Zollgebühren, für 100€ gibt es keinen Beleg).

Alleithner: Bei der Anfrage durch Dr. Mauritsch wurde ein Preis von 20€ pro Shirt angegeben, sonstige Spesen wurden nicht erwähnt. Bei einem Preis von 500€ hätte ich nicht zugestimmt.

Pichler: Man wird diese Angelegenheit auf sich beruhen lassen, in Zukunft soll nur mehr nach einem Kostenvoranschlag und mit Stimmenmehrheit ein Ankauf getätigt werden.

5. Finanzlage des Vereins:

Nach Abzug der noch für 2013 getätigten Ausgaben für Rückvergütung Nenn- und Startgeld, Sponsoring und Preise beträgt der bereinigte Jahresanfangsstand 1 050€, durch die Mitgliedsbeiträge sind ca. 2 600€ zu erwarten.

Voraussichtliche Ausgaben in diesem Jahr:

Zuschüsse Zeitnehmungskosten für Veranstalter 1.600€

Zuschüsse Nenn- und Startgeld 600€

Förderung Startbogen für Veranstalter 700€

Preise 100€

Büro, Bankspesen, Diverses 300€

Es sollte überlegt werden, ob die Förderung des Startbogens noch weitergeführt werden soll. Ev. könnte sie von den werbenden Firmen übernommen werden.

Werbung auf dem Startbogen: VÖD, Puntec und Riehm Versicherung  
Von letzterer ist kein Geld zu erwarten, die Werbung wird abgenommen.

Die Firma Puntec wurde von Peter Kulier verkauft.

Alleithner: Peter Kulier ist noch Konsulent von Puntec. Ich werde mit ihm Kontakt aufnehmen, ob man bei Puntec wegen einer Förderung anfragen kann.

Die Veranstalter von Reitertreffen bekommen die alten Startnummern gratis, aber keine Förderung für den Startbogen.

Pichler: Der Dreamteamcup kann in Anbetracht der derzeitigen Finanzsituation für 2014 nicht dotiert werden.

Bei nationalen Turnieren bleiben die Startnummern bei mir, werden mitgenommen, gewaschen und ev. ausgebessert. Nur bei der Übergabe von Aschen nach Wies und von dort weiter nach Stadl-Paura müssen die Veranstalter das selbst organisieren, da Wies als einziger Veranstalter nicht unsere Zeitnehmung verwendet. Es müssen immer die vollständigen Garnituren von 2x100 weitergegeben werden!

Jeder Veranstalter soll einen Beitrag von 20€ für Organisation der Weitergabe und Pflege der Startnummern leisten, der gleich bei der Turnierabrechnung mit abgezogen wird.

Alle Vorstandsmitglieder sind damit einverstanden.

Alleithner erhebt die Daten der zu kooptierenden Vorstandsmitglieder. Sponsoren werden dringend benötigt!

Ende 18 Uhr